

Please scroll down for the English version

Sehr geehrte Abonentinnen und Abonenten,

wir freuen uns, Sie per Newsletter über die neuesten Entwicklungen des FIW-Projekts informieren zu dürfen.

Dieses Mal mit folgendem Inhalt:

- FIW Policy Brief Nr. 20 „Internationalisierung von Forschung und Entwicklung – Tendenzen, Determinanten, Effekte“ veröffentlicht
- FIW Kurzbericht Nr. 13 (September 2013) veröffentlicht
- Studien 2013 Nr. 2 „Positioning Austria in the Global Economy: Value Added Trade, International Production Sharing and Global Linkages“ veröffentlicht

### **FIW Policy Brief: Nr. 20 "Internationalisierung von Forschung und Entwicklung – Tendenzen, Determinanten, Effekte" veröffentlicht**

FIW-Policy Briefs informieren über aktuelle und politikrelevante außenwirtschaftliche Themen unter besonderer Berücksichtigung der österreichischen Interessenslage. Der FIW-Policy Brief Nr. 20 von Heinz Hollenstein zum Thema "Internationalisierung von Forschung und Entwicklung – Tendenzen, Determinanten, Effekte" wurde veröffentlicht und steht unter folgendem Link zum kostenlosen Download zur Verfügung:  
<http://www.fiw.ac.at/index.php?id=462#c12386>

Abstract: Basierend auf einer Sichtung der empirischen Literatur werden in diesem Policy Brief drei Fragen behandelt: 1. Welche (neuen) Trends prägen die Internationalisierung von Forschung und Entwicklung (F&E)? 2. Welche Faktoren entscheiden darüber, ob ein Unternehmen im Ausland F&E betreibt? 3. Wie wirkt sich die Internationalisierung von F&E auf Innovation und Produktivität (und damit auf das Wachstum) der heimischen Wirtschaft aus? Der Beitrag zeigt u.a., dass die mancherorts gehegte Befürchtung, dass F&E-Investitionen an ausländischen Standorten die Wissensbasis der inländischen Wirtschaft schwächt, unbegründet ist. Im Weiteren wird deutlich, dass der Nutzen, den die Präsenz multinationaler Unternehmen mit sich bringt umso grösser ist, je stärker diese in die heimische Wirtschaft (inkl. Hochschulsektor) eingebettet sind („embeddedness“) und je besser inländische Firmen in der Lage sind, Wissen und Technologien von Auslandstöchtern aufzunehmen und in ihre eigene Wissensbasis zu integrieren („absorptive capacity“). Um das Potential der Internationalisierung von F&E ausschöpfen zu können, müssen Bildung und Forschung gestärkt, Hightech-Clusters gefördert und bestehende Markteintrittsschranken (vor allem für Hightech-Jungunternehmen und Auslandsfirmen) abgebaut werden.

### **FIW-Kurzbericht Nr. 13 (September 2013) veröffentlicht**

Das FIW-Projekt veröffentlicht einmal im Quartal einen Kurzbericht über die aktuellen Entwicklungen der internationalen Rahmenbedingungen und des österreichischen Außenhandels.

Der FIW-Kurzbericht Nr. 13 kann unter folgendem Link kostenlos heruntergeladen  
<http://www.fiw.ac.at/index.php?id=637#c12384>

## **Studien 2013: Nr. 2 "Positioning Austria in the Global Economy: Value Added Trade, International Production Sharing and Global Linkages" veröffentlicht**

Die Studien 2013 zeigen die Ergebnisse von den drei Themenbereichen "Trends und Auswirkungen von ausländischen Direktinvestitionen", "Österreichs "Trade in Value Added"" und "Analyse der österreichischen Warenverkehrsbilanz", die 2012 vom Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend (BMWFJ) ausgeschrieben und aus Mitteln der Internationalisierungsoffensive finanziert wurden.

Die Studie "Positioning Austria in the Global Economy: Value Added Trade, International Production Sharing and Global Linkages" von Robert Stehrer und Roman Stöllinger wurde veröffentlicht und steht online zur Verfügung unter:

<http://www.fiw.ac.at/index.php?id=740#c12379>

Mit freundlichen Grüßen,  
Pia Kranawetter  
(FIW – Projektbüro)

Es entspricht nicht unserer Philosophie Ihnen unerwünschte E-Mails zukommen zu lassen. Falls Sie keine weiteren E-Mails vom FIW erhalten möchten, schreiben Sie bitte an das [Projektbüro](#) mit dem Betreff "Abmelden".

---

FIW - Ein Kooperationsprojekt von WIFO, wiiw und WSR  
Im Rahmen der Internationalisierungsoffensive der Bundesregierung (BMWFJ)

Dear Sir or Madam,

we are pleased to inform you about the latest news of the FIW project.

In this issue:

- FIW Policy Brief No. 20 "Internationalisierung von Forschung und Entwicklung – Tendenzen, Determinanten, Effekte" published
- FIW Note No. 13 – September 2013 published
- Research Reports 2013 No. 2 "Positioning Austria in the Global Economy: Value Added Trade, International Production Sharing and Global Linkages" published

## **FIW Policy Brief No. 20 "Internationalisierung von Forschung und Entwicklung – Tendenzen, Determinanten, Effekte" published**

FIW Policy Briefs provide information on current and policy-relevant issues in International Economics with a special focus on the Austrian economy. The FIW-Policy Brief No. 20 regarding "Internationalisierung von Forschung und Entwicklung – Tendenzen, Determinanten, Effekte" by Heinz Hollenstein has been published and is available online for free: <http://www.fiw.ac.at/index.php?id=462#c12386>

Abstract: Basierend auf einer Sichtung der empirischen Literatur werden in diesem Policy Brief drei Fragen behandelt: 1. Welche (neuen) Trends prägen die Internationalisierung von Forschung und Entwicklung (F&E)? 2. Welche Faktoren entscheiden darüber, ob ein Unternehmen im Ausland F&E betreibt? 3. Wie wirkt sich die Internationalisierung von F&E auf Innovation und Produktivität (und damit auf das Wachstum) der heimischen Wirtschaft aus? Der Beitrag zeigt

u.a., dass die mancherorts gehegte Befürchtung, dass F&E-Investitionen an ausländischen Standorten die Wissensbasis der inländischen Wirtschaft schwächt, unbegründet ist. Im Weiteren wird deutlich, dass der Nutzen, den die Präsenz multinationaler Unternehmen mit sich bringt umso grösser ist, je stärker diese in die heimische Wirtschaft (inkl. Hochschulsektor) eingebettet sind („embeddedness“) und je besser inländische Firmen in der Lage sind, Wissen und Technologien von Auslandstöchtern aufzunehmen und in ihre eigene Wissensbasis zu integrieren („absorptive capacity“). Um das Potential der Internationalisierung von F&E ausschöpfen zu können, müssen Bildung und Forschung gestärkt, Hightech-Clusters gefördert und bestehende Markteintrittsschranken (vor allem für Hightech-Jungunternehmen und Auslandsfirmen) abgebaut werden.

### **FIW-Note No. 13 (September 2013) veröffentlicht**

FIW publishes quarterly FIW Notes. They present an overview of the most important Austrian and international developments regarding International Economics. The 13th issue is now available for free on the FIW-Website:  
<http://www.fiw.ac.at/index.php?id=637#c12384>

### **Research Reports 2013 No. 2 “Positioning Austria in the Global Economy: Value Added Trade, International Production Sharing and Global Linkages” published**

The Research Reports 2013 show the results of the three topic areas "Trends and effects of foreign direct investment", "Austria's Trade in Value Added" and "Analysis of the Austrian trade balance" that were announced in 2012 by the Austrian Federal Ministry of Economics, Family and Youth (BMWFJ) and funded by the "Internationalisation Initiative".

The Research Report "Positioning Austria in the Global Economy: Value Added Trade, International Production Sharing and Global Linkages" by Robert Stehrer und Roman Stöllinger has been published and is available online for free:  
<http://www.fiw.ac.at/index.php?id=740#c12379>

Kind regards  
Pia Kranawetter  
(FIW Project Office)

---

FIW - A collaboration of WIFO, wiiw and WSR

In the framework of the Austrian Federal Government's "Internationalisation Initiative"